DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie recht herzlich zu unserer nächsten Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am

Dienstag, den 31.05.2011, 18:30 Uhr,

im Fritz-Löffler-Saal des Kulturrathauses Dresden,
Königstraße 15, 01097 Dresden,

einladen.

Unser Veranstaltung steht im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang mit dem 33. Deutschen evangelischen Kirchentag, der vom 01. bis zum 05. Juni 2011 in Dresden stattfindet. Für uns ist dies ein Grund, uns mit dem Verhältnis von Staat und Kirche einmal näher auseinanderzusetzen.

Das Thema unserer Veranstaltung lautet:

> **„Die grundgesetzliche Ordnung von Staat und Religion – Fragen religiöser Pluralität“**

Das Verhältnis von Staat und Kirche ist in jüngster Zeit verstärkt Gegenstand der Diskussion gewesen. Äußerer Anlass waren die Gewährung von Staatsleistungen an die Kirchen oder die Frage, ob ein Kreuz im Sächsischen Landtag als Symbol des christlichen Glaubens zu entfernen ist. Hinter dieser Auseinandersetzung steht die Frage, welchen Stellenwert Religion und Kirche in unserer Gesellschaft heute haben. Ist das Verhältnis von Staat und Kirche einem Wandel unterworfen? Diese aktuellen Themen möchten wir im Rahmen unserer Veranstaltung näher beleuchten und mit Ihnen diskutieren.

Als Referenten für dieses Thema haben wir Herrn **Professor Dr. Ansgar Hense** gewonnen. Professor Hense arbeitete nach seiner Promotion an der Universität Freiburg als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Juristischen Fakultät der TU Dresden, wo er sich habilitierte. Heute ist Professor Hense Direktor des Institutes für Staatskirchenrecht der Diözesen Deutschlands in Bonn. Das Institut für Staatskirchenrecht übernimmt die wissenschaftliche Rechtsberatung der Diözesen und anderer kirchlicher Einrichtungen und betreibt Forschungen auf dem Gebiet des Staatskirchenrechts.

Im Anschluss an Vortrag und Diskussion möchten wir Sie zu einem Empfang mit Buffet einladen.

Damit wir die Veranstaltung gut planen können, bitten wir Sie, sich mit der beigefügten Rückantwort anzumelden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Aldejohann
Vorsitzender